



KOMPAKT

Besinnungstag in Elkeringhausen

Bruchhausen. Die Kfd St. Petri Hüsten, Bezirk Bruchhausen, lädt alle Frauen in Zusammenarbeit mit der Kfd Niedereimer zu einem ganztägigen Besinnungstag am Montag, 27. April in die Kath. Bildungsstätte nach Elkeringhausen ein. „Trau Dich – wie Maria aus Magdala“ unter diesem Thema steht der diesjährige Seminartag. Referentin Brigitte Trilling verspricht ein abwechslungsreiches Programm für Körper und Seele. Abfahrt: 8.30 Uhr ab Hotel zur Post. Die Teilnehmerkosten betragen ca. 25 Euro. Anmeldungen nimmt Martha Wirth unter ☎ 33256 gerne entgegen

Kindertrödelmarkt in Herdringer Schule

Herdringen. Kinder aus allen Jahrgangsstufen der Verbundschule Heinrich-Knoche-Schule haben ihre Kinderzimmer entrümpelt. Am Freitag, 17. April, werden sie ihre großen und kleinen Schätzchen bei einem Kindertrödelmarkt anbieten. Der Start des Kinderflohmärktes ist am Freitag um 15 Uhr in den Klassenräumen der Schule am Herdringer Heinrich-Knoche-Weg. Eine Cafeteria soll den wartenden Eltern helfen, die Zeit zu vertreiben.

KAB St. Joseph fährt zum Feuerwehrmuseum

Bergheim. Die KAB Sankt Joseph Bergheim fährt am 25. April zum Feuerwehrmuseum in Arnsberg. Beginn der Besichtigung ist um 16 Uhr. Treffpunkt ist um 15:15 Uhr an der St. Joseph Kirche mit eigenen Pkw nach Arnsberg. Zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften bitte bis spätestens Samstag, 18. April bei Klaus Gabriel, ☎ 02932/27935 oder per Mail kggabriel@gmx.de anmelden. Die Besichtigung kostet vier Euro.

IN KÜRZE

Bürgertreff Holzen. Am 22. April startet der Bürgertreff 50+ zum Theaterbesuch in die Kulturschmiede nach Arnsberg. Beginn des Stücks „Kinder von Damals“ ist um 19 Uhr. Treffpunkt ist die Kirche in Holzen um 17.45. Dort werden die Karten verteilt und Fahrgemeinschaften gebildet. Die Karten kosten 10 Euro.

KBS-Kurse. Die neuen Kurse „Ganzheitliches Gedächtnistraining“, die in Arnsberg am 22. April und Neheim am 21. April beginnen sollten, müssen wegen Verhinderung der Dozentin Doris Hörmann etwas verspätet starten. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Anmeldung und Informationen: ☎ 02931-5297610 oder kontakt@kbs-arnsberg.de

Pfarrei St. Johannes. Die nächste PGR-Sitzung findet am 16. April um 19:30 Uhr im Pfarrheim St. Urbanus, Voßwinkel, statt.

Spitzensportler werden vermessen

Orthopädie Schuhtechnik Landsknecht kooperiert auch mit dem VfL Bochum

Von Martin Haselhorst

Hüsten. Der Orthopädie Schuhtechniker Landsknecht aus Hüsten setzt auf Expansion. Nach mehr als viermonatiger Umbauphase weihte das Fachgeschäft am Mittwoch seine komplett umgestalteten und erweiterten Räumlichkeiten am Standort Marktstraße ein. Der Betrieb wurde um rund 150 Quadratmeter vergrößert. Hinter den Kulissen verbirgt sich mehr als ein gesundheitstechnischer Handwerksbetrieb, sondern auch ein Dienstleister für orthopädische Vermessungen.

Jetzt 550 Quadratmeter Fläche

„Der Umbau klappte im laufenden Betrieb“, erzählt Geschäftsführer Ralf Landsknecht. Der orthopädische Schuhmacher baut seinen Standort Hüsten aus und arbeitet dort inzwischen auf 550 Quadratmeter Fläche. Eine kleinere Filiale betreibt der Hüstener zudem unter dem Dach des Werler Mariannenhospitals. Insgesamt beschäftigt der Betrieb in Verkauf, Verwaltung, Beratung und Werkstatt 24 Mitarbeiter.

„Diese Vermessungen sind nicht nur für Sportler.“

Ralf Landsknecht, Geschäftsführer der Orthopädie Schuhtechnik Landsknecht in Hüsten

Das Geschäft hat Strahlkraft und setzt auf Kooperationen. Die können lokal sein wie zum Beispiel mit dem SV Hüsten 09 oder aber auch regional wirken. „Wir haben einen Kooperationsvertrag mit dem VfL Bochum geschlossen“, erzählt Ralf Landsknecht stolz. Die Jugendfußballer des Fußball-Zweitligisten kommen regelmäßig nach Hüsten zu Lauf-, Gang- und Knieanalysen. Kurzbesuche sind das dann nicht. „Über zwei Stunden dauert so eine Analyse“, so Ralf Landsknecht. In



Die perfekte Sitzhaltung auf dem Rad verhindert orthopädische Folgeschäden: Bei Orthopädie Schuhtechnik Landsknecht in Hüsten lässt sich Triathlet Christian Maul vom Sportwissenschaftler Dennis Pérez Gomes vermessen. FOTO: TED JONES

seinem Betrieb hat er auch Sportwissenschaftler angestellt, die aus den Ergebnissen gegebenenfalls auch individuelle Trainingspläne für die jungen Sportler entwickeln. „Möglicherweise können wir auch mit einer Einlage helfen“, so Landsknecht.

Eigene Werkstatt

Über entsprechende Analysen ist auch das zu klären. Die Einlagen kann der Betrieb dann selbst anfertigen. Sie werden in der eigenen Werkstatt hergestellt. Auch diese ist im Rahmen der jetzigen Umbaumaßnahmen umgezogen und findet nun Platz in dem ins Geschäft integrierte Nachbargebäude.

Ein weiterer Sportler setzt auf die Hilfe vom orthopädischen Schuhhaus Landsknecht. Der

Ironman-Triathlet Christian Maul löst werden. Inzwischen lässt er aus Neuenrade schwimmt, läuft und radelt seit über 20 Jahren

Dennis Pérez Gomes bei Landsknecht auch seine optimale Sitzhaltung auf dem Rennrad vermessen. Was für Sportler gut ist, hilft auch anderen Patienten. „Diese Vermessungen sind natürlich nicht nur für Sportler“, so der Ralf Landsknecht. In Werl ist die Filiale insbesondere spezialisiert auf Rheuma- und Diabetes-Fußversorgung. Das hängt mit der Schwerpunktsetzung des Hospitals auf diesen Bereich zusammen.



Anna Maria Hermes in der Werkstatt: Sie macht derzeit eine Ausbildung zur orthopädischen Schuhmacherin. FOTO: TED JONES

Böller auf Parkplatz stören Nachtruhe in Neheim

Neheim. Die Polizei Arnsberg wurde am Sonntag um kurz vor Mitternacht nach Neheim gerufen. Dort war es zu mehreren lauten Explosionen gekommen, was verschiedene Personen dazu veranlasste, nach der Quelle zu suchen. Auf einem Parkplatz an der Werler Straße trafen die Suchenden auf einen jungen Mann, der auf der Fläche Böller gezündet hatte. Dabei handelte es sich um pyrotechnische Zündkörper, die in Osteuropa hergestellt wurden und nicht den erforderlichen Sicherheitsüberprüfungen unterliegen.

Sie sind nicht nur sehr laut, sondern gleichzeitig auch sehr gefährlich im Umgang. Der 25 Jahre alte Mann gab auch zu, die Böller gezündet zu haben, weshalb jetzt gegen ihn wegen eines Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz ermittelt wird. Die noch nicht gezündeten Böller wurden sichergestellt, so dass zumindest durch diese die Nachtruhe nun nicht mehr gestört werden kann.

Seniorenbeirat tagt wieder am 12. Mai

Arnsberg. Der Seniorenbeirat der Stadt Arnsberg trifft sich zu seiner nächsten internen Sitzung am 12. Mai um 15.30 Uhr im Schwiedinghauser Feld in Neheim.

Nachdem die bisherige Vorsitzende Inge Nüsken aus persönlichen Gründen zurückgetreten ist, stehen die Regelung der Nachfolge im Amt des Vorsitzenden sowie notwendige Nachwahlen zum Seniorenbeirat auf der Tagesordnung. Weiter stehen die geplanten Projekte zur Verkehrssicherheit wie das Rollatorentraining zur Beratung an. Alle laufenden Aufgaben und Projekte werden bis zur Neuwahl im Amt des Vorsitzenden durch den amtierenden Vorstand Karl Keßler, Manfred Pollmeier und Edwin Müller geregelt.

Titus Müller liest in der Werkstattgalerie

Neheim. Am Freitag, 24. April, um 19 Uhr liest Titus Müller aus seinem neuen Roman „Berlin Feuerland“ in der Werkstattgalerie Der Bogen, Mohnstraße 59. Karten gibt es im CAB Bücherstudio in Arnsberg und in der Mayerschen Buchhandlung in Neheim. Mitglieder der Literarischen Gesellschaft zahlen 5 Euro, Nichtmitglieder 9 Euro. Titus Müller bekannt durch seine Romane „Nachtauge“ und „Der Schneekristallforscher“, hat sich in seinem neuen Roman der Märzrevolution 1848 gewidmet.

CDU-Senioren wollen eine lebensfrohe Gesellschaft

800 Interessenten besuchen im vergangenen Jahr die 15 angebotenen Veranstaltungen der älteren Unionsmitglieder

Von Karl-Heinz Keller

Neheim. Im Neheimer Kolpinghaus hielt die CDU-Senioren-Union (SU) Neheim-Hüsten-Umland ihre Mitgliederversammlung 2015 ab, zu der Vorsitzender Albert Hoffmann 69 der 176 Mitglieder willkommen heißen konnte. Nach elf Verstorbenen, denen ehrend gedacht wurde, und elf Neuaufnahmen im vergangenen Jahr ist die Zahl der Mitglieder mit 176 konstant geblieben. Die örtliche CDU-Senioren-Union ist damit die Mitgliederstärkste SU im gesamten Hochsauerland.

Erfreulich: Im vergangenen Jahr wurden bei den 15 durchgeführten Veranstaltungen mehr als 800 Teil-

nehmer gezählt, so Albert Hoffmann in seinem Rückblick. Die CDU-Senioren-Union trage auch mit dazu bei, dass bei uns eine menschliche Gesellschaft gestaltet werde, sowohl im nationalen Rahmen als auch im gesamteuropäischen Raum. Und sie trage dazu bei, als Partei der Generationengerechtigkeit das Bild der Älteren in Deutschland als selbstbewusste und lebensfrohe Generation zu prägen, so der Vorsitzende.

Nach dem Rückblick auf die Veranstaltungen des vergangenen Jahres durch Friedhelm Koerdt gab Albert Hoffmann die nächsten Termine bekannt: Am 5. Mai wird eine Tagesfahrt nach Einbeck unternommen. Am 12. Mai steht ein allgemei-

ner Gedankenaustausch zu Kriegs- und Nachkriegserinnerungen auf dem Programm, und am 9. Juni ein Klönnachmittag. Für die Mehrtage-reise vom 2. bis 9. August nach Wismar sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen bei Robert Schulze (☎ 24937).

Marianne Westermann wurde als Beisitzerin wiedergewählt. Gerd Schirp und Klaus Spelsberg kamen als Beisitzer neu in den Vorstand. Dem ausgeschiedenen Beisitzer Dieter Kleeb wurde für seine Arbeit herzlich gedankt. Geehrt wurden für 20-jährige Mitgliedschaft Bernhard Lenze und Helmut Petschke; für 15 Mitgliedsjahre Maria Buchheister, Marianne Lenze, Maria Heppel-



Die Ehrung der Jubilare steht im Mittelpunkt der jährlichen Hauptversammlung. Diesmal auch mit im Bild der Vorstand und die neuen Beisitzern. FOTO: KARL HEINZ KELLER

mann, Marianne Almer, Lotti Petschke, Ferdinand Wessel und Ilse Rademacher. Für zehnjährige Mitgliedschaft

wurden geehrt: Margret Keweloh, Ingrid Pollockesener, Elisabeth Mackenbruck, Fritz Böckenhoff und Edith Taubitz.